



pld – Pressedienst der
Landeshauptstadt Düsseldorf

Herausgegeben vom
Amt für Kommunikation
Rathaus - Marktplatz 2

Postfach 101120
40002 Düsseldorf

Telefon: +49. 211/ 89-93131
Fax: +49. 211/ 89-94179

presse@duesseldorf.de
www.duesseldorf.de/presse
www.facebook.com/duesseldorf
www.twitter.com/duesseldorf

Redaktionsteam:
mb - Michael Bergmann - 97298
bla - Manfred Blasczyk - 93132
bu - Michael Buch - 93134
fri - Michael Frisch - 93115
jak - Kerstin Jäckel - 93131
vm - Valentina Meissner - 93111
pau - Volker Paulat - 93101
arz - Dieter Schwarz - 93138

"Kommt in die Pötte"

21. November: Das Hetjens-Museum lädt zum Fest/ Keramikermarkt, Mitmachaktionen, Glühwein und Musik

Unter dem Motto "Kommt in die Pötte" lädt das Hetjens-Museum/Deutsches Keramikmuseum, Schulstraße 4, am Samstag, 21. November, zum Museumsfest. Bei Livemusik und Glühwein kann von 11 bis 18 Uhr gestöbert und entdeckt werden, können neue Lieblingsstücke gefunden und gerne auch gekauft werden. Zum zweiten Mal öffnet das "Hetjens" auf diese Weise seine Türen für Keramiker und ihre Kunst-, Design- und Gebrauchskeramik. Neben sechs namhaften Keramikern aus der Region stellt sich auch die Integrations- und Inklusionsorganisation "be able" aus Berlin vor und lädt in der Werkstatt zum Mitmachen ein. Alle Angebote und der Eintritt ins Museum sind frei.

Kunstobjekte mal nicht nur in der Vitrine bewundern, sondern auch mit nach Hause nehmen – das "Hetjens" macht's möglich. Beim "Kommt in die Pötte"-Museumsfest stehen bekannte regionale Keramiker selbst an den Ständen und verkaufen ihre schönsten Arbeiten, darunter die mehrfach ausgezeichneten Künstlerinnen Young-Jae Lee, die sich als Leiterin der Keramischen Werkstatt Margaretenhöhe Essen einem vom Bauhaus und koreanischer Handwerkskunst geprägten Geschirrprogramm widmet, oder Ursula Commandeur, von deren verspielten schwarz-weißen Keramikarbeiten das "Hetjens" zwei Objekte in der eigenen Sammlung hat.

Bereits zum zweiten Mal dabei ist Frank Schillo, der sich mit seinen Kleinserien und Unikaten den Dreh-Rillen widmet, die sonst durch das Drehen des Tons auf der Töpferscheibe entstehen. Schillo nimmt sie aber auch in frei mit der Hand aufgebauten Arbeiten in den Fokus und haucht seinen Keramiken mit diesem Stilmittel dynamische Bewegtheit



- 2 -

ein. Bewegung ist auch das Kernthema von Ruth Kirsch: Die Krefelderin schafft Dosen, Vasen und Schalen mit geometrischen Formen und kräftigen Farben. Ebenfalls ausstellen werden Ulrich Schmitz, der sich mit seiner Gebrauchskeramik in dezenten Farben formklarer Ästhetik verpflichtet, und Petra Hilpert, von der zwei Keramikdesigns ihres Labels "soprana design" zum German Design Award 2016 nominiert wurden.

Als Ehrengast nimmt dieses Jahr die Berliner Organisation "be able" teil. Das junge Start-up entwickelt kreative Projekte mit Menschen aus sozialen Randgruppen und setzt sich für Integration und Inklusion ein. Das "Hetjens" hat den Berlinern seine Werkstatt abgetreten; hier können alle Besucher das Konzept von "be able" kennenlernen. Die Teilnahme von "be able" beim Museumsfest wird unterstützt durch die Landesinitiative "nrw inklusiv".

Da die Werkstatt also besetzt ist, ergibt sich für Kinder die einmalige Gelegenheit, in der Sammlung zu töpfeln: Unter der 2,80 Meter hohen Fliesenkuppel, die im späten 17. Jahrhundert eine Gästempfangshalle im pakistanischen Multan krönte und heute im Erdgeschoss des Museums ausgestellt wird, kann jeder neben antiken Amphoren und islamischen Tellern selbst kleine Kostbarkeiten aus Ton formen und danach mit nach Hause nehmen. Wenn an den Töpfertischen kein Platz mehr frei ist, können Kinder mit ihren Eltern bei einer Familienführung interessante Geschichten zu besonderen Ausstellungsstücken des Museums kennenlernen.

Wer noch etwas mehr über zeitgenössische Keramikunst im "Hetjens" erfahren möchte, kann an der Preview-Führung zur Studioausstellung "Zeitgenössische Keramik von Fontana bis Uecker – Neuerwerbungen der Stiftung Lontzen" teilnehmen; die Ausstellung wird erst am 25. November offiziell eröffnet. Für musikalische Untermalung sorgt die Band "3 Amigos". Die drei spanischen Musiker begeisterten schon in der vergangenen "Nacht der Museen" mit ihrer Kombination aus Gitarre,



- 3 -

Cello, Violine und Gesang auf der großen Bühne. Beim Museumsfest mischen sie sich mit akustischen Instrumenten unter die Besucher.

Das Programm auf einen Blick:

- | | |
|-----------|--|
| 11-18 Uhr | Keramikermarkt |
| 13 Uhr | Kreuz und Quer -Familienführung durchs Museum |
| 14-17 Uhr | Töpfern unter der Kuppel - für Groß und Klein |
| 12.15 Uhr | Preview: "Zeitgenössische Keramik von Fontana bis Uecker"/Führung durch die Ausstellung (26. November 2015 bis 21. Februar 2016) |
| Ab 14 Uhr | Musik von den "3 Amigos" |

(arz)